

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	11
1. Individuelle Mobilitätsmaschinen	35
<i>Mobilitätsmaschinen</i>	<i>35</i>
<i>Neuansätze, Traditionen, Diskontinuitäten</i>	<i>36</i>
<i>Abgrenzungen</i>	<i>43</i>
<i>Fallbeispiel: Der Wandel von Segelbooten</i>	
<i>zu Mobilitätsmaschinen</i>	<i>44</i>
<i>Überbietungen</i>	<i>47</i>
<i>Nutzervereinigungen</i>	<i>59</i>
<i>Solidarisierungen und Entsolidarisierungen</i>	<i>60</i>
<i>Multinutzer-Biographien</i>	<i>61</i>
<i>Kombinierte Mobilitätsformen</i>	<i>63</i>
<i>Fallbeispiel: Die Elevation des Bootes</i>	<i>67</i>
<i>Ein neuer technischer Stil</i>	<i>69</i>
<i>Produktion und Massendiffusion</i>	<i>76</i>
<i>Phantastische Mobilität</i>	<i>77</i>
2. Nutzungsorte, Nutzungsformen	85
<i>Mobilitätsmaschinen im Alltagsleben und in der Natur</i>	<i>85</i>
<i>Mobilitäts- und Expeditionskulturen</i>	<i>91</i>
<i>Infrastrukturablehnung und Infrastrukturbau</i>	<i>94</i>
<i>Mobilitätsmaschinen und die „Sportisierung“</i>	<i>97</i>
<i>Ausdifferenzierungen</i>	<i>100</i>
<i>Wettbewerbe, Formeln, Preise und technische</i>	
<i>Optimierungsrichtungen</i>	<i>102</i>
<i>Sportwissen</i>	<i>109</i>
<i>Rennabenteuer</i>	<i>113</i>
<i>Sport, Mobilität, Militär</i>	<i>115</i>
<i>Passagiere, Besatzungsmitglieder, Chauffeure und „Luftkutscher“</i>	<i>118</i>
<i>Abenteuer, Rennen und die Opposition dagegen</i>	<i>123</i>
<i>Promenaden</i>	<i>135</i>
<i>Dandyistische Nutzer</i>	<i>138</i>
<i>Fallbeispiel: Die frühe Passagierluftfahrt zwischen Sport-</i>	
<i>und Transportmuster</i>	<i>142</i>
3. Körper und Mobilitätsmaschinen	151
<i>Neue Sinnlichkeiten</i>	<i>151</i>
<i>Geschwindigkeit und Raum</i>	<i>156</i>
<i>Schwereelosigkeiten</i>	<i>162</i>
<i>Balancieren und Gleichgewicht</i>	<i>163</i>
<i>Gleichgewicht und Stabilität beim Fliegen</i>	<i>169</i>
<i>Die vier Funktionen des Fahrens und Fliegens</i>	<i>178</i>
<i>Antrieb durch Körpermaschinen</i>	<i>183</i>
<i>Training</i>	<i>186</i>
<i>Haltung</i>	<i>187</i>

<i>Habitualisierung und Multitasking:</i>	
<i>Zurück zu den Vorgängen des Fahrens und Fliegens</i>	191
<i>Fallbeispiel: Multitasking und die Entstehung</i>	
<i>des einsitzigen Jagdflugzeugs</i>	195
<i>Maschinensensibilität und mechanische Komplexität</i>	196
<i>Instrumente, Bedienelemente, Ergonomie</i>	198
<i>Fliegen, Instrumentation, intuitives und kontraintuitives Handeln</i>	201
<i>Regeln und Einstellen</i>	212
<i>Sitzposition und Geschwindigkeitsblick</i>	217
<i>Innenräume</i>	219
<i>Mobilität und Kleidung</i>	223
4. Heranführungen	239
<i>Vorkonditionierungen: Jahrmärkte und „Fahrgeschäfte“</i>	239
<i>Die neuen Erfahrungen der Elite und der Menge</i>	241
<i>Selektion oder Lehre: Die Schulung für Mobilität</i>	246
<i>Wissensvermittlung, Ratgeberliteratur, Bedienwissen</i>	258
<i>Heranführung an Mobilität: Kinder und Jugendliche</i>	261
<i>Ausweitung von Nutzergruppen: Nichtnutzer und Nutzer</i>	272
<i>Fallbeispiel: Der frühe Segelflug –</i>	
<i>Selbstbaukultur in komplexen technosozialen Kontexten</i>	275
<i>Selbstbau und Innovation</i>	292
<i>Verwissenschaftlichung und Praxisbetonung</i>	295
<i>Popularisierung und Medien</i>	299
<i>Fallbeispiel: „Canoeing“ als mediale Etablierung</i>	
<i>einer neuen Mobilitätsform</i>	302
5. Nutzerkulturen	307
<i>Aktive Formen der Nutzung</i>	307
<i>Nutzungserfahrung</i>	313
<i>Ein Periodisierungsvorschlag</i>	318
<i>Bedienschwierigkeiten und Diffusion</i>	318
<i>Erziehungsfaktor „Panne“</i>	320
<i>Stellvertretende Kompetenz</i>	326
<i>Konditionierung durch Mobilität</i>	329
<i>Kontrollverlust und Disziplinierung</i>	332
<i>Nutzer, Staat und Autorität</i>	337
6. Wahrnehmungen und Darstellungen von Mobilität	345
<i>Organische Körper-Technik-Bilder</i>	345
<i>Metapherntausch</i>	353
<i>Einheit</i>	355
<i>Allegorisierungen, Mythologisierungen, Historisierungen</i>	366
<i>Umgekehrte Allegorien</i>	370
<i>Neue Blicke auf die Landschaft</i>	373
<i>Fallbeispiel: Ein Fluggedicht</i>	381
<i>Ausstellungen, Concourses, Paraden</i>	384
<i>Mobilitätsmaschinen als „untechnische“ Technik</i>	392
<i>Verkleinerungen</i>	397
<i>Mobilitätsmaschinen als symbolische Projektionsflächen</i>	400
<i>Mobilitätstechnik statt Kunst: ein neues ästhetisches Paradigma</i>	404

Ästhetisierung der Produktion	410
Verdinglichte Mobilitätskulturen	412
Magie, Talisman und Mobilität	415
Design, Gestaltung, Mobilität	417
Beschriftungen, Bemalungen	428
7. Öffentliche Wahrnehmung, Schaulust und Risiko	433
Massenwirksamkeit	433
Der Zuschauerblick	434
Fallbeispiel: Kanalfly und Medien 1909	436
Reizsteigerung, Sensationslust, Risiko	439
Gefährdungen	442
Risiko, Kaltblütigkeit und Bedienkompetenz	445
Kollektive Neugier	447
Flugmeetings und Luftkämpfe	453
Die Normalität des Unfalls	456
Risiko und Sicherheit	458
Deutungsmuster für den Mobilitätstod	460
Fallbeispiel: Literarische Unfälle	467
Todesbilder, Totengedenken	470
Friedliche Gegenbilder	472
Straßenkriege	473
8. Die Mobilmachung der Mobilitätsmaschinen	481
Offensivkult und Mobilität	481
Truppenführung und Mobilitätsmaschinen	483
„Militärrevolutionen“ und Mobilitätsmaschinen	486
Kriegsutopien und Kriegsbilder	487
Technikfeindschaft der Militärs?	497
Kriegsvorbereitung der individuellen Mobilitätsmaschinen	499
Fallbeispiel: Ultramobilität im Gelände	504
Militärische Integrationsformen von Motorfahrzeugen	509
Fallbeispiel: Panzerautomobile	512
Flugzeugentwicklung und die Rolle der Militärs	513
9. Mobilitätsmaschinen im Krieg	519
Abenteuerliche und militärische Nutzung	519
Abstürze in Krieg und Frieden	522
Wahrnehmungsmuster 1: Jagd-Flüge	524
Wahrnehmungsmuster 2: Turniere, Duelle, Regeln	528
Wahrnehmungsmuster 3: Der Blick vom Boden	536
Fallbeispiel: Tanks als anonyme Schlachtmobilität und gefährliche Innenräume	541
Besatzungen im Kampf	543
Vom einsamen Jäger zum Geschwadermitglied	548
Fallbeispiel: Schlachtflyerei als Reintegration des Luftkriegs in die Materialschlacht	559
Fallbeispiel: „Einheitsflugzeug“ und „schwerer Jäger“	562
Cambrai: Zwei Formen der mobilen Schlacht	565
„Air Control“ und „Crowd Control“:	
Panzerautomobile und Polizeiflugzeuge	569
Neue Mobilitätskriegskonzepte vor 1930	573

10. Mobilitätsmaschinen im Rückblick	583
<i>Die Musealisierung der Mobilitätsmaschinen</i>	583
<i>Fallbeispiele: Museales Arbeiten mit Mobilitätsmythen</i>	588
<i>Mobilitätsgeschichte als populäre Geschichte</i>	592
<i>Traditionen und Meistererzählungen</i>	597
<i>Zwei Restaurierungstrends</i>	600
<i>Defizite der populären und der akademischen Mobilitätsgeschichten</i>	603
 Quellen und zitierte Literatur	 607
Bildnachweise	639